



Mehr Schäden durch Onlinebanking-Betrug

Die R+V Versicherung hat eine Onlinebanking-Bilanz für das erste Halbjahr 2019 gezogen: 300 Betrugsfälle haben einen Gesamtschaden von fünf Millionen Euro verursacht.

Dabei missbrauchen sie insbesondere das mobileTan-Verfahren. Meist über verhältnismäßig einfach und schnell eröffnete Direktbankkonten werden die vom Konto überwiesenen Gelder dann umgehend und selten rückrufbar ins Ausland transferiert.

Theo Schneider, Produkt- und Strategieberater Bankenversicherung bei der R+V Versicherung, sagt:

Über die uns bekannten gängigen Betrugspraktiken haben wir die Banken bereits informiert.“

Neben technischen Maßnahmen sowie einer breiten Sensibilisierung zum Risiko kommt es für Theo Schneider vor allem darauf an, dass die Kontoinhaber ihre Zugangsdaten schützen, damit diese nicht in fremde Hände gelangen.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4917395/mehr-schaeden-durch-onlinebanking-betrug/>